

Basisdaten

zu versteuernes Einkommen (Single)	25.000,00 €
zu versteuernes Einkommen (Ehepaar)	52.000,00 €
Grenzsteuersatz (ohne Kirchensteuer)	30,00%
Zuschussanteil Aufstiegs-Bafög (steuerpflichtig)	40,00%
Darlehensverzicht bei bestandener Prüfung (steuerpflichtig)	40,00%

	Versicherungsfachfrau /-mann	Finanzanlagenfachfrau/-mann Modell 6	Finanzanlagenfachfrau/-mann Modell 2	Fachmann/-frau für Immobilienberatungsvermittlung my-Training (1 AT)	Fachmann/-frau für Immobilienberatungsvermittlung my-Training (2 AT)	Fachberater/-in für Finanzdienstleistungen	Fachwirt/-in für Finanzberatung	Kombistudium Fachberater / Fachwirt	Zusatzausbildung Bankfachwirt/-in	FH-Zertifikat Leasingfachwirt/-in	Ruhestandsplaner	Bachelor	Master
Studiengebühr	1.450,00 €	1.586,00 €	998,00 €	494,00 €	694,00 €	2.185,00 €	2.185,00 €	4.170,00 €	864,00 €	4.400,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	11.900,00 €
Prüfungsgebühren der IHK zu Berlin	275,00 €	395,00 €	215,00 €	215,00 €	325,00 €	380,00 €	230,00 €	610,00 €	480,00 €	300,00 €			372,00 €
Anmeldegebühren													
ges. Lehrgangskosten	1.725,00 €	1.981,00 €	1.213,00 €	709,00 €	1.019,00 €	2.565,00 €	2.415,00 €	4.780,00 €	1.344,00 €	4.700,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	12.272,00 €
Aufstiegs-Bafög										1.912,00 €			
KfW-Dahrlehensverzicht										1.147,20 €			
Bildungsprämie			499,00 €	247,00 €	347,00 €					432,00 €			
Eigenanteil	1.725,00 €	1.981,00 €	714,00 €	462,00 €	672,00 €	2.565,00 €	2.415,00 €	1.720,80 €	912,00 €	4.700,00 €	2.400,00 €	5.900,00 €	12.272,00 €
Steuerersparnis	517,50 €	594,30 €	214,20 €	138,60 €	201,60 €	769,50 €	724,50 €	516,24 €	273,60 €	1.410,00 €	720,00 €	1.770,00 €	3.681,60 €
Kosten nach Steuer	1.207,50 €	1.386,70 €	499,80 €	323,40 €	470,40 €	1.795,50 €	1.690,50 €	1.204,56 €	638,40 €	3.290,00 €	1.680,00 €	4.130,00 €	8.590,40 €
Förderquote ohne Steuerersparnis	30%	30%		41%	35%	34%	30%	30%	75%	32%	30%	30%	30%
Förderquote mit Steuerersparnis				59%	54%	54%				53%			

Achtung!

Für bestimmte Förderungen (Bildungsprämie / regionale Förderungen) gelten bestimmte Einkommensgrenzen. Es wird grundsätzlich das Einkommen des Vorjahrs angesetzt. Es kann aber auch der Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahrs anerkannt werden. Im optimalen Fall hatte der Teilnehmer im Vorjahr oder Vorvorjahr ein Einkommen, das niedrig genug war (z.B. 20.000), verdient aber im aktuellen Jahr mehr (z.B. 40.000), so dass sich die Kosten steuerlich stärker auswirken.